

**Zeitschrift:** Schwyzerlüt : Zyschrift für üsi schwyzerische Mundarte  
**Band:** 15 (1952-1953)  
**Heft:** [2]: Es Glöggli lütet

**Artikel:** Wenn ds Wiegnechtchingli chunt  
**Autor:** Simon, Senta  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-184509>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

**Download PDF:** 19.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **Wenn ds Wiegnechtchingli chunt**

*Hütt seit der Himmelvatter  
zum liebe Wiegnechtching :  
« Jez mach di zwäg, 's wird feischter,  
nimm dert das Stärnli, gschwing !*

*Es cha dr de cho zündte ;  
weisch, dyni Reis isch wyt ;  
u s'git mängs Wulkehüsli,  
wo do derzwüsche lyt.*

*Sy d Ängeli ächt fertig,  
u hei si d Päckli zwäg ?  
Si chöi di no begleite  
es Stückli, uf dym Wäg.*

*Tue ds Glöggli nid vergässe,  
nimm's feschtl i dyni Hand,  
so ghöres d'Chinder lüle,  
wenn d flügsch dür ds ganze Land. »*